

Herren Kreisklasse A Staffel 2

TSG Lützelsachsen II : SG-Birkenau/Hemsbach III
Samstag, 20.11.2021, 18:30 Uhr

TSG Lützelsachsen II und SG-Birkenau/Hemsbach III teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Kreisklasse A Staffel 2 traf die TSG Lützelsachsen II am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf SG-Birkenau/Hemsbach III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 30:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Noll / Jenal, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass SG-Birkenau /Hemsbach III dieses Match unvollständig bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beck / Baritz konnten im Spiel gegen Niese / Walther einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Stadler / Schröder und Noll / Jenal, das Stadler / Schröder letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stadler / Schröder endete. Einen kampflosen Sieg verbuchten Fitzer / Haufe, da das gegnerische Team unvollständig angetreten war. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange dagegenhalten konnte Peter Beck beim 2:3 gegen Olaf Jenal. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nicht ganz mithalten konnte Alexander Stadler, beim 9:11, 11:9, 8:11, 12:14 gegen Alexander Noll, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. David Baritz hatte im Einzel gegen Willi Ströbel am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Ein hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Günter Schröder bei seinem 3:2 gegen Jörg Niese zu verrichten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Da sein Gegner nicht angetreten war, verbuchte Richard Fitzer einen kampflosen Sieg. Recht deutlich war die 0:3-Pleite von Matthias Haufe gegen Hans-Jürgen Walther. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. In vier Sätzen verlor im Anschluss Peter Beck seine Partie gegen Alexander Noll. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Alexander Stadler die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen David Baritz letztlich im Repertoire, um Jörg Niese final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 12:14, 6:11, 12:14. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Günter Schröder hatte gegen Willi Ströbel bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Keine Chancen hatte Richard Fitzer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Hans-Jürgen Walther. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Lange dagegenhalten konnten Beck / Baritz beim 2:3 gegen Noll / Jenal. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete.

Nach diesem Unentschieden der TSG Lützelsachsen II geht es nun im nächsten Spiel am 27.11.2021 gegen den LSV Ladenburg III, während SG-Birkenau/Hemsbach III am 23.11.2021 gegen den TSV Neckarau antritt.

Statistik:

TSG Lützelsachsen II

Doppel: Beck / Baritz 1:1, Stadler / Schröder 1:0, Fitzer / Haufe 1:0

Einzel: P. Beck 0:2, A. Stadler 1:1, D. Baritz 1:1, G. Schröder 1:1, R. Fitzer 1:1, M. Haufe 1:1

SG-Birkenau/Hemsbach III

Doppel: Noll / Jenal 1:1, Niese / Walther 0:1, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend /angetreten 0:1

Einzel: A. Noll 2:0, O. Jenal 1:1, J. Niese 1:1, W. Ströbel 1:1